Objekt: Zylindrische Kanne

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Antikensammlung,

Archäologische Sammlungen

Inventarnummer: Arch 03/W148

## Beschreibung

Die Kanne, mit Heftnarbe, wurde aus durchsichtig hellblaugrünem Glas hergestellt. Der lange Hals mit konischer Mündung wurde freigeblasen; der Randabschluss ist nach innen gefaltet. Direkt am Rand wurde der Fadenhenkel mit einer Falte so befestigt, dass das überschüssige Glas oben auf den Henkel zurückgefaltet, dünn ausgezogen und abgebrochen wurde. Etwa in der Mitte des Halses hat der Glasbläser einen linksläufigen Faden aufgelegt. Den zylindrischen Körper, mit flachem, unebenem Boden, ziert ein Korbflechtmuster: Von der Schulter bis zum Boden verlaufen flache Spiralrippen von oben links nach unten rechts, vom Boden bis zum Ansatz der Schulterschwellung erstrecken sich senkrechte Rippen. Zur Modellierung hat der Glasbläser den Körper doppelt formgeblasen, wobei zwei Möglichkeiten in Betracht kommen: Entweder wurde das Gefäß zweimal in dieselbe senkrecht geriefelte, zylindrische Form eingesenkt oder zuerst in eine unten spitz zulaufende, danach in eine zylindrische. Vermutlich war die zylindrische Form unten offen; die Schwellung an der Schulter markiert den Formrand.

Die Kanne ist unversehrt. Außen wie innen ist stellenweise eine gelblich braune Verfärbung erkennbar (sekundär).

#### Grunddaten

Material/Technik: Glas, freigeblasen, dooppelt formgeblasen

Maße: Höhe: 20,8 cm, Durchmesser: 7,9 cm,

Durchmesser: 8,1 cm, Gewicht: 304 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 375-450 n. Chr.

wer

wo Östlicher Mittelmeerraum

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Glassammlung Ernesto Wolf

WO

# **Schlagworte**

- Gefäß
- Glas
- Kanne
- Kunsthandwerk

#### Literatur

• E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart